

# Inhalt

Jens Krumeich & Sandra Schell

**Kultur- und literaturgeschichtliche Resonanzen von Entnazifizierung und  
Reeducation. Zur Einführung — 1**

## **Entnazifizierung, kulturhistorisch**

Werner Sollors

**„Früher oder später [...] wird jeder gefragebogen“.**

**Der Entnazifizierungsfragebogen als kultureller Text — 33**

Benno Nietzel

**Nationalsozialismus als Krankheit? Psychiatrische Perspektiven auf NS-  
Deutschland und die Entnazifizierung bei Henry Dicks — 53**

Joey Rauschenberger

**Entnazifizierung ohne personelle ‚Säuberung‘? Die Reintegration der Täter des  
Genozids an den Sinti und Roma in der amerikanischen Besatzungszone — 87**

Hans Richard Brittnacher

**Die unterbliebene Entnazifizierung. Zum Schicksal von Sinti und Roma nach  
dem Holocaust (Riefenstahl, Hackl, Krechel) — 117**

Marcel Krings

**Variationen des Mythos. Heidelberg in der deutschen  
Nachkriegsliteratur — 139**

## **Reeducation, literaturhistorisch**

Sandra Schell

**Reeducation und Literatur. Eine Phase in der transatlantischen  
Literaturgeschichte (Westdeutschland – USA) — 173**

Irmela von der Lühe

**An die Vernunft appellieren. Erika Mann und die Debatten über Entnazifizierung,  
Umerziehung und Demokratisierung im Nachkriegsdeutschland — 213**

Frederic Ponten

**Willkommen den Literarischen Emigranten (1945). Gottfried Benn und Amerika vor und nach der Reeducation** — 231

Bernhard Walcher

**Umwertung, Aufarbeitung und Erziehung. Strategien zur Vergangenheitsbewältigung in Ernst Wiecherts *Rede an die deutsche Jugend* (1945)** — 257

Stefanie Siess

**Kulturschaffende in der französischen Besatzungszone (1945–1955). Selbstantsprüche und Handlungsspielräume am Beispiel von Alfred Döblin und Tami Oelfken** — 281

Heike Paul

**Von Trümmerfrauen, Hausfrauen und Fräuleins. Irmgard Keuns satirischer Blick auf die Gender-Mythen der Nachkriegszeit** — 311

Christian Sieg

**Reeducation im Zeitschriftenformat. *Horizont – Halbmonatsschrift für junge Menschen* (1945–1948)** — 325

Anna Axtner-Borsutzky

**Entnazifizierung und Tagebuch. Dolf Sternbergers *Reisebericht aus Amerika* (1948) in der Nachkriegszeitschrift *Die Wandlung* (1945–1949)** — 345

## Narrative der Entnazifizierung

Hanne Leßau

**Jenseits der „gescheiterten Entnazifizierung“. Perspektiven einer neuen Geschichte der politischen Überprüfung der Deutschen nach 1945** — 369

Sebastian Rojek

**Meldebogenerzählungen. Bewerbung um die Teilnahmeberechtigung an der Demokratie** — 385

Andrea Albrecht & Sandra Schell

**Wie entnazifiziert sich ein Verein? Verbot, Entnazifizierung und Neugründung der Hölderlin-Gesellschaft** — 409

Jens Krumeich

**Besinnungen eines Nationalsozialisten. Die ‚Entnazifizierungsgeschichte‘ des Schriftstellers und Kulturfunktionärs Gerhard Schumann — 441**

Kristina Mateescu

**Langlebige Entnazifizierungsgeschichten. Heinz Otto Burgers Rechtfertigungen im Rahmen seiner Rektoratsaffäre 1963/64. Mit einer Edition von Richard Trexlers Flugblatt — 477**

## **Entnazifizierung und *Reeducation* in der Gegenwart**

Ralf Klausnitzer

**Die ‚Stunde Null‘ und ihre Folgen. Kriegsende, Entnazifizierung, ‚Umerziehung‘ in der Gegenwartsliteratur — 509**

Torsten Hoffmann & Kevin Kempke

**Nivellierungsarbeit. Zur neurechten Rezeption von Ernst von Salomons *Der Fragebogen* (1951) — 543**

Laura Schütz

**Erziehung und Bildungsinstitutionen zwischen Kontinuität und Bruch. Über biografisch motivierte Schlüsselszenen im Werk von Uwe Timm — 563**

Nicolai Busch

**„Ausbrechen aus dem sich drehenden Hakenkreuz“? Christian Krachts *Eurotrash* (2021) als Persiflage der ‚Entnazifizierung‘ und des ‚deutschen Gedächtnistheaters‘ — 583**

**„Ich habe Mühe, mir eine Entnazifizierungsakte als nüchternes Dokument vorzustellen“. Interview mit Anne Weber über *Ahnen. Ein Zeitreisetagebuch* (2015) — 603**

**Adressenverzeichnis — 617**

**Personenregister — 619**

